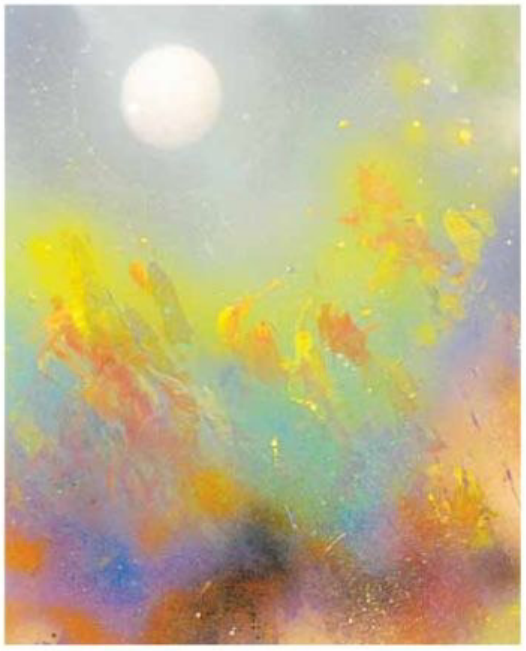
„Licht im Dunkeln“ soll Kraft und Mut geben

Ausstellungseröffnung des BBK im Kreishaus Goslar

Von Ernst-Diedrich Habel

Goslar. Aus einem dunklen Stein starren mehrere Augenpaare zu den Gästen. Eine rot-gelbe Blume mit spitzen Blättern windet sich aufwärts. Ein Baum reckt seine Äste zur Decke, an ihnen haften Lampen und Hüte. Kunsthistorikerin Dr. Elfi Krajewski begrüßt am Donnerstagabend die vielen Besucherinnen und Besucher zur Vernissage im Kreishaus: „Der Titel der Ausstellung `Licht im Dunkeln´ ist ein spannendes und umgreifendes Thema. Das Licht, das aus der Dunkelheit scheint, symbolisiert Hoffnung.“ Hansjörg Hörseljau fotografierte in den scheinbar toten Wäldern des Harzes aus der Vogelperspektive. Zwischen Baumgerippen sprießen grüne Büsche, bilden Farbflecke im bleichen Grau. Besuchern schwärmt er vor: „Es ist toll, was hier entsteht.“



„A white star is born“ lautet der Titel der Arbeit von Ursula Weigelt.

Kraft und Mut geben

Thomas Velte, 1. Vorsitzender der Bezirksgruppe Harz im Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK), stellt klar: „Die Welt befindet sich im Umbruch; man mag die schlechten Nachrichten nicht mehr hören. Vielleicht können wir Künstlerinnen und Künstler des BBK Ihnen ein wenig Kraft und Mut geben, weiter zu machen und Veränderungen zu bewirken.“ „Lichtengel“ heißt ein Foto von Antje Löffler. Aus einer Baumreihe dringt Sonnenlicht zwischen den Blättern hindurch. Bei den Wurzeln liegt ein Grab. Im Gegenlicht erkennen die Besucher deutlich die Umrisse einer Engelsgestalt mit ausgebreiteten Flügeln. Velten zitiert Löffler: „Erst zu Hause sah ich den lichttragenden Engel über dem Grab.“ Der Vorsitzende betont: „Oft sind es die unerwarteten, kleinen, gar nicht so spektakulären lichtvollen Momente, die uns Hoffnung schöpfen lassen und uns Mut verleihen.“ Fred Hahn präsentiert auf dem Ölbild „Großer Weihnachtsstern“ die gleichnamige Pflanze mit roten Blüten und grünen Blättern im sehr hellen Sonnenschein. Die Stängel möchten aus dem Werk herauswachsen. Martin Schenk stellt eine Serie von Fotos aus, geschossen während der Osternacht in der Marktkirche. Die Betrachter ahnen, wie die Kerzenflämmchen wandern und sich ausbreiten.

„Lichtengel“ lautet der Titel der Fotografie von Antje Löffler. Fotos: Habel

Mit einem besonderen Werk ist Qasim Alsharqy vertreten. Bis zur Decke reicht sein „Stammbaum“, behängt mit Hüten unter denen Leuchten glühen (die GZ berichtete). Jeder Hut ist individuell bemalt, der Stamm verziert. Viele Gäste bleiben davor stehen, reden mit dem Künstler.

Ursula Weigelt entführt die Interessierten in die Welt ferner Galaxien. Da schweben riesige weiße Planeten über einem rötlichen Chaos. Interessierten erzählt die Künstlerin aus Salzgitter, dass sie gerne den Sternenhimmel beobachtet. Voller Eindrücke mache sie sich an die Arbeit und lasse „die Bilder sich entwickeln.“ Sie lächelt: „Kunst ist, wenn das Auge das Herz berührt.“

▸ Bis zum 16. November ist „Licht im Dunkeln“ für Interessierte im Kreishaus zu besichtigen.

Die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler des BBK Harz stehen den Besuchern der Ausstellung Rede und Antwort.